

Trommelbote

- Nr. 45, 1. Halbjahr 2017 -



Liebe Patinnen und Paten, liebe Mitglieder und Freunde von HALLO KONGO,

DAS war ja eine Reise!



Mein Mann und ich waren von Ende April bis Mitte Mai im Kongo. Leider ohne Dr. Anja Grebe, die ihr Visum zu spät bekommen hatte. Die erste Woche nach unserer Ankunft und die letzten drei Tage vor unserem Rückflug verbrachten wir in Kinshasa (Auf dem Bild die Abiturienten der Accademia- Schule). Die Nachrichten, die wir von Ihren Patenkindern und ihren Schulen mitgebracht haben, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Mit Lucienne Munono hatten wir vereinbart, dass sie ihren beiden Kollegen Opis Kakumi und Papy Kamba, einem hervorragend eingespielten Team, die Schulleitung für 10 Tage anvertrauen würde, um uns nach Nord- und Süd-Kivu (im Osten der DRKongo) zu begleiten, wie wir es schon vor 10 Jahren getan hatten. Mehr dazu auf Seite 2. Lucienne Munono hatte mehrmals die Gelegenheit, von ihrem Einsatz gegen Korruption zu berichten und stärkte damit unsere Gastgeber im ethisch-politischen Aspekt ihrer Initiativen. Im Bild sehen wir sie mit Studenten und jungen Erwachsenen (darunter ehem. Milizenkämpfer) im Südkivu.

Der Kontakt zwischen Kinshasa, Goma und Bukavu geht lebhaft weiter, wie wir inzwischen erfuhren.



Mit unserem Besuch wollten wir unsere Gastgeber ermutigen - und fanden selber neuen Mut und neue Hoffnung für unser Engagement! - Vielleicht gelingt es mir, Ihnen, liebe Leser, etwas davon weiterzugeben.

Nicole Thieke

Herzliche Grüße, Ihre Nicole Thieke

P.S. für die Paten: Falls Sie Ihre Patenschaftsgelder selber überweisen, denken Sie bitte daran. Vor Schuljahresbeginn im September sollten wir den größten Teil der Schulgelder nach Kinshasa überwiesen haben. Danke!

HALLO KONGO e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

Vereinsregister: Überlingen Nr. VR 779; **Vorsitzende:** Nicole Thieke, Tel. 07556/ 5421

Adresse: Postfach 1232, D-88684 Uhlhingen-Mühlhofen; www.HALLO-KONGO.de, Mail: hallo@HALLO-KONGO.de. **Bankverbindung:** IBAN: DE 16 6905 1725 0002 1936 05; BIC: SOLADES1SAL, Sparkasse Salem-Heiligenberg

Reise in den Nord- und Süd- Kivu

Die Kivu-Region ist in Europa vor allem durch ihre Bodenschätze bekannt, die für die Bevölkerung zum Fluch geworden sind und Kriege, Plünderungen der Dörfer, Vergewaltigungen, Tod, unzählige Flüchtlinge in den Städten und Hunger gebracht haben. Weniger bekannt sind die mutigen Kongolesen, die diesem Horror mit selbstlosen, wirksamen Hilfsmaßnahmen begegnen. Einige von ihnen besuchten wir, alte Freunde und neue, von denen wir gehört hatten. Neben Anerkennung und Ermutigung sollte unser Besuch vor allem ein Anlass für sie sein, sich gegenseitig kennen zu lernen, sich zu vernetzen, Synergien zu bilden, noch stärker und effektiver zu werden.

In Goma waren wir wieder bei Jean-Pierre Lwaboshi zu Gast, einem ehemaligen korrupten hohen Beamten, der 2002 eine totale Kehrtwende erlebt hat und sich seither für die Körperbehinderten und Bedürftigsten der Stadt einsetzt. Mit ihnen eröffnete er Werkstätten, die sehr bald zu Lehrstätten für berufliche Selbständigkeit wurden. Sie gründeten eine Genossenschaft, kauften Lastwagen und starteten eine Müllabfuhrfirma mit jungen Milizkämpfern, die ins normale Leben zurückkehren wollten (bester Kunde mit Vertrag: die dortigen UNO-Truppen). Seit einem Jahr ist diese Genossenschaft sogar Eigentümerin einer kleinen Universität!



Auf dem Weg nach Bukavu über den Kivu-See hielten wir für 24 Stunden auf der zweitgrößten Insel Afrikas nach Madagaskar, **Idjwi** (Bild S.1 unten). Mit ihrem Klima (1.650 m ü.d.M.), ihrer Vegetation und ihren fleißigen Bewohnern hätte diese Insel große Chancen im Tourismus. Dort hat Lwaboshi neue Pläne für seine Genossenschaft!

In Bukavu trafen wir uns mit sieben verschiedenen Gruppen, die sich in Landentwicklung und Aufzucht, in Ernährungsprogrammen und Schulbildung für Waisenkinder, in der Begleitung von traumatisierten Frauen, in einer Mikrokreditgenossenschaft, in der Resozialisierung von Kindersoldaten und in Chor- und Friedensarbeit für junge Erwachsene engagieren (mit Partnern in Ruanda und Burundi). Einige nahmen uns an ihre

Einsatzorte im Hinterland mit. Sie haben mit eigenen begrenzten Mitteln angefangen. Dank der Qualität ihres Engagements arbeiten jetzt die meisten dieser Gruppen mit Unterstützung oder im Auftrag von ausländischen Organisationen.

Kinshasa

ACCADEMIA- Schule

67 Kinder werden hier im Moment von HALLO KONGO unterstützt, davon 10 Patenschaften im Kindergarten. Die fünf Abiturienten haben alle - ohne Schmiergelder - bestanden. Ob und was sie studieren wollen, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

An dieser Schule fand Mitte Februar auch ein verspätetes Weihnachtsfest statt - eine schöne Geste für die Patenkinder aller Schulen und Hochschulen, mit besonderem Einsatz von Ehemaligen.



Feiern an der ACCADEMIA-Schule

LISANGA- Schule



Einweihung des neuen LISANGA-Spielplatzes

Von den 11 Patenkindern sind 10 versetzt worden. Zwei haben die Grundschul- Abschlussprüfung bestanden und müssen nun auf eine weiterführende Schule wechseln: Wir freuen uns, dass beide sich für die ACCADEMIA- Schule entschieden haben und dadurch unsere Patenkinder bleiben.

Mit unserer diesjährigen Spende von 1000.-€ für die Schule wurde der neue Spielplatz mitfinanziert. Außerdem wurde ein Kühlschrank für Pausensnacks angeschafft. Nähere Informationen zum Schuljahresende und zum neuen Spielplatz finden Sie im neuen „Echo de Lisanga“ auf unserer Homepage, allerdings nur auf Französisch.

BAMBINO - Schule

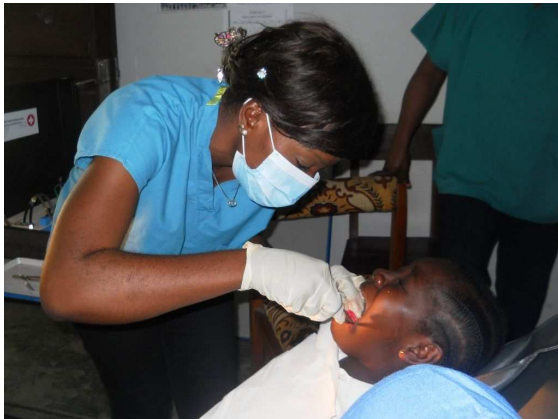


Die Lage in der Bambino- Schule ist brisant. Der Gründer ist inzwischen gestorben, die Nachfolger wollen vor allem Gewinn erwirtschaften. Dort fällt nach Angaben der dort verbliebenen sieben Schüler von Klasse 6 bis 10 der Unterricht oft aus, die Lehrer werden unregelmäßig bezahlt und sind zum Teil auch schlecht ausgebildet. Mit Einverständnis der Eltern sollen die Kinder an die naheliegende „Lusay“- Schule wechseln können. Hier hat HALLO KONGO bereits eine ehemalige Mpumbu-Schülerin in ihrer Schneiderausbildung unterstützt.

Studenten

Inzwischen gibt es unter den Patenkindern 15 junge Frauen und Männer in Ausbildung oder Studium. Seit 2016 zahlen die Eltern jeweils die Hälfte der Beiträge. Einige der Studenten haben Thiekes getroffen.

Sie haben auch miterlebt, wie Ekila, die Zahnärztin unter unseren ehemaligen Studenten, eine Reihenuntersuchung und –behandlung an der Accademia-Schule durchführte.



Überschwemmung an der Schule

Noch während des Aufenthalts von Thiekes im Kongo dann der große Schreck: Nicht zum ersten Mal fiel so ergiebiger Regen, dass die ganze Schule unter Wasser stand und das Wasser bis ins Büro der Rektorin eindrang. Der Unterricht musste ausfallen. Dies ist nicht nur gesundheitlich gefährlich, sondern auch lästig, denn es passiert immer wieder. Da umliegende Gelände höher liegen, läuft das Wasser auf das Schulgelände und kann hier nicht ordnungsgemäß abfließen. Glück im Unglück: Der Vater eines Schülers, als Ingenieur an einer nahegelegenen Baustelle tätig, sorgt gerade dafür, dass der Boden aufgeschüttet und Niveauegleich zum

Nachbarn geschaffen wird, und am Rand des Grundstückes Drainagen gelegt werden.

Allerdings belaufen sich die Kosten für alle Arbeiten auf 12.000€. Die HALLO KONGO gAG, der der Grund gehört, kümmert sich um die Finanzierung und bittet dafür ganz dringend um Spenden. Ohne diese Arbeiten hätte befürchtet werden müssen, dass etliche zahlungsfähige Eltern in den großen Ferien die Kinder an anderen Schulen anmelden. Und ohne Schulgelder ist die Schule nicht funktionsfähig. Wir hoffen auf Ihre Hilfe. Spenden an HALLO KONGO e.V. mit Vermerk „Nothilfe“ werden an die gAG weitergeleitet.



HALLO KONGO e.V.

Unser Bauprojekt

Während die Schäden der zahlreichen Überschwemmungen in diesem Jahr kompetent angegangen werden, bleiben wir für unser Bauprojekt am Ball. Wir müssen uns zunächst mit kleineren Schritten begnügen, als wir bisher geplant hatten, hoffen jedoch, dass unser jetziger Antrag beim BMZ Erfolg haben wird.

Wir dürfen für 2018 einen Antrag für ein Projekt mit einem Gesamtwert von 100.000€ einreichen, wofür die Förderung durch das BMZ bis 75.000€ betragen könnte. Unser Verein soll mindestens 10.000€ beitragen und Dritte (unsere Partner ASSEAC, die HALLO KONGO gAG und z.B. eine Stiftung) die letzten 15.000€. Damit könnten wir den Wiederaufbau des Kindergartens fortsetzen und gleichzeitig eine weitere Qualifizierung des pädagogischen und ethischen Engagements unserer Partner fördern.

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung am 28. Juni war wieder sehr familiär. Als Einstimmung berichtete Nicole Thieke über die Kongo-Reise mit sehr vielen Fotos. Danach ging es zügig durch die Tagesordnung.

Alle zwei Jahren wird der Vorstand neu gewählt: Maximilian Messnarz hatte aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt erklärt. Als Nachfolgerin kandidierte Gabriele Schmidt. Frau Schmidt, die in Oberuhldingen wohnt und letzten Juli vom Gymnasium Überlingen in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurde, ist Patin eines kongolesischen

Schulkinds seit 2001 und hat 2004 unseren Verein mitgegründet. Sie war mehrere Jahre Kassensprecherin. Wir freuen uns sehr, dass sie bereit ist, sich aus der Ruhe bringen zu lassen, um unserem Verein als Vorstandsmitglied zu dienen.



Der neue Vorstand, von links Gabriele Schmidt, Nicole Thieke, Fritz Jähnichen, Susanne Tilly, Kathrin Steidle

Veranstaltungen

Im Frühjahr veranstaltete HALLO KONGO einen Flohmarkt in Oberuhldingen mit Kongoartikeln, Infos und verschiedensten Flohmarktartikeln. Vielen Dank den fleißigen Helfern. Es wurden 500.-€ für unsere Projekte eingenommen.

In Friedrichshafen fanden Mitte Mai bei den Afrika Tagen Vorträge und Aktionen statt. Wer wollte, konnte Afrikanisches einkaufen oder essen und fröhlich feiern. Es wurde informativ und kritisch über die Situation in Afrika berichtet. Nicole Thieke war eingeladen, einen Vortrag mit Fotos beizusteuern, und machte mit einem Reisebericht deutlich, wie HALLO KONGO die Lage vor Ort zu verbessern sucht.

Mitarbeiter dringend gesucht

Wir freuen uns über Zuwachs bei den Mitarbeitern. Frau Gabi Albrecht (Dormagen) hat von Frau Domin die Führung der Datenbank übernommen. Ganz herzlichen Dank an Beatrice Domin für die jahrelange hervorragende Arbeit! Noch immer fehlen unserem Verein Leute, die sich aktiv engagieren, um alle Funktionen aufrecht zu erhalten und zeitnah arbeiten zu können. Wir brauchen dringend Unterstützung beim *Trommelboten* und bei der Paten- und Briefbetreuung! Melden Sie sich gerne!

HALLO KONGO- Bitte um Spenden

Wie oben berichtet, bitten wir um Spenden zur Nothilfe bei der Überschwemmung an der Accademia- Schule. Bitte geben Sie das Stichwort „Nothilfe“ an. Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung, geben Sie uns bitte Ihre Adresse an!



Spenden erhalten wir auch von verschiedenen Websites, bei denen Paten und Mitglieder mithelfen: Unter www.smoo.st können Sie Ihr Handy kostenfrei anmelden und durch das Durchblättern von

Werbung Spenden erwirtschaften. Helfen Sie mit!

benefind
Sie suchen, wir spenden.

Googeln Sie noch? Dann steigen Sie doch um auf www.benefit.de. Die Suchmaschine ist inzwischen hervorragend und spendet für jede Suche einen halben Cent an HALLO KONGO, wenn Sie uns als Empfänger auswählen.



Und beim Einkaufen würden wir uns freuen, wenn Sie uns „Boosten“. Gehen Sie über unsere Homepage / Spenden und loggen Sie sich über Boost bei Amazon und vielen anderen Händlern ein: So fallen für HALLO KONGO pro Einkauf einige Prozent des Einkaufswert ab. Vielen Dank!

A propos Spenden: Der Dienst des Zahnarztes an der Accademia-Schule (S. 3) wird teils von einem HALLO KONGO – Spender (vielen Dank!), teils von den Eltern finanziert.

Geschenke aus dem Kongo

Lust auf ausgefallene afrikanische Geschenke? Werfen Sie doch einmal einen Blick auf:

<http://www.hallo-kongo.de/interessantes/zum-bestellen.html>

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Trommelboten erscheint voraussichtlich Ende 2017. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Meinungen, Vorschläge bis Oktober an: HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, 88684 Uhldingen- Mühlhofen, E-Mail: hallo@hallo-kongo.de

Mitgliedschaft bei HALLO KONGO

Wenn Sie noch nicht Mitglied bei HALLO KONGO sind, laden wir Sie ein, für 70.- Euro im Jahr Mitglied zu werden. Anträge hierzu und zu **Patenschaften** finden Sie unter www.hallo-kongo.de. Auch neue Paten sind jederzeit willkommen. Eine Patenschaft kostet 24,- Euro im Monat oder 285,- Euro im Jahr. Auch halbe Patenschaften sind möglich. Paten können kostenlos Mitglied werden. Als Interessent können Sie diesen Trommelboten bestellen über hallo@hallo-kongo.de. Die Email-Zustellung ist kostenlos. Für die Zusendung per Post bitten wir um eine kleine Spende zur Deckung der Kosten.

Impressum

Herausgeber: HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, D-88684 Uhldingen-Mühlhofen. IBAN: DE16 6905 1725 0002 1936 05 ; Redaktion: Nicole Thieke (v.i.S.d.P.), Mettnauweg 1, 88690 Uhldingen-Mühlhofen; Birgit Schoenenberger, E-mail: hallo@hallo-kongo.de